Nun sind unsere Schreibenden am Wort …

… mit Anreden, die ihresgleichen suchen:

Liebe wohlgeneigte sorgsame Vestalinnen (Hüterinnen des heilig en literarischen Feuers)

Erfreulich treffsichere Meisterinnen des eloquenten Feuilleton s

Liebenswerte Schutzengel der armen Poeten und ruhmdürstenden Schreiberlinge

Wohlgeneigte Laudatorinnen der unbezahlt in den Setzkästen wüh lenden Azubis der Wortsetzerkunst

Hochgeschätzte fleißige Hummeln über der mageren Blütenwiese heutiger Schreibe

Liebe aufmerksame Bademeisterinnen im Wellenbad der schäumende n Wort-Brecher

Tja, liebe geistliche Schwestern der Rehab-Klinik „Schmäh & Charme“

… und deren gäbe es noch viele mehr, sie entstammen der gespitzten Feder von Robert Müller.

Preiswürdige Apostelinnen des heiligen Apostrophs

… so kommentiert Bernd Remsing unsere Lektoratsbemühungen.

… mit Mails, die uns das Herz aufgehen lassen:

Hier stellvertretend eines von unzähligen …, in dem Fall von Claudia Dvoracek-Iby.

Ihr Lieben,

sehr, sehr gerne schicke ich euch wieder eine Geschichte von mir für *„verdichtet“!*

Ihr habt letztens geschrieben, wie schön es für euch ist, wenn *Austausch auf „verdichtet“ zwischen den Autor:innen stattfindet – und ich spreche 100%ig im Namen vieler, wie dankbar wir Autor:innen für die Möglichkeit sind, unsere Geschichten und Gedichte bei euch veröffentlichen zu dürfen – und diese auch zuvor so aufmerksam gelesen und so großartig lektoriert werden …*

Mit herzlichen Grüßen,
Claudia

… mit eigens verfassten Lobesworten

wie jenen von Johannes Tosin: *Sie können mit Ihrem verdichtet.at sehr zufrieden sein.*

Hier geht es zu seiner „Festschrift“.

… zu Verbindungen, die über verdichtet.at entstanden sind:

Fakt ist: Verdichtet.at hat uns zusammengebracht!

Zwei langjährige verdichtete Autoren, Bernd Remsing und Bernd

Watzka, haben über uns (lyrisch) zueinandergefunden und gestalten nun miteinander, wie passend zum Zehnjahresjubiläum, im November 2023 in Wien launige Lesungen. Eine herzliche Empfehlung!
21. 11. (19 Uhr) LOKal (7., Richtergasse 6)
23. 11. (19 Uhr) CAFE SCHOPENHAUER (18., Staudgasse 1)
30. 11. (19 Uhr) CAFE ZWISCHENSCHRITT (11., Dittmanngasse 1a)

… mit guten Gaben, die uns sprachlos machen:

Selbst Analoges hat uns in diesen zehn Jahren erreicht – Lesemäuse, Buchneuerscheinungen unserer Schreibenden, Zeitschriftenausgaben …

Eine arrivierte Lyrikerin, die bereits vielfach publiziert wurde, hat uns nicht nur ihre veröffentlichten Gedichtbände geschenkt, sondern auch die Domainkosten für zwei Jahre verdichtet.at übernommen, die ansonsten natürlich die Redaktion privat trägt.

Ihre Begründung: *Durch das Publizieren von Gedichten trage verdichtet.at viel zur Verbreitung der Lyrik bei, was in Zeiten wie diesen wichtig sei.*

Sie alle ahnen nicht, was uns Ihre Rückmeldungen bedeuten.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesen zehn Jahren entdeckt und die Treue gehalten haben, die neu dazugestoßen sind und sich getraut haben, uns erstmals Texte zu schicken. Die uns weiterempfehlen und auf ihren Websites anführen. Das ist die einzige Werbung, die wir brauchen und wollen.

Auf die nächsten zehn Jahre!